

Protokoll

über die öffentliche Sitzung **des Gemeinderates** am 14.10.2021 in
Ostrhauderfehn, **im Vereins- und Gemeindezentrum, Kirchstraße 221**

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Günter Harders

Vorsitzende/r (SPD)

Frau Janneke Grootte

Mitglieder SPD

Herr Michael Erhardts

Herr Andreas Janssen

Herr Karl-Heinz Kempen

Herr Folkmar Körte

Frau Marlene Marks

Frau Helene Peper

Herr Klaus Pleis

Herr Bernd Revens

Frau Tina ter Veen

Mitglieder Gruppe UWG/CDU

Frau Tina Bents

Herr Johannes Bolland

Herr Klaus de Boer

Herr Lars Krummen

Herr Siegfried Kruse

Herr Günther Lüken

Frau Anita Möhlmann

Herr Michael Straatmann

Frau Ruth Wreesmann

Einzelratsmitglied

Frau Nicole Beck

Herr Dieter Ertwiens-Buchwald

Protokollführer

Herr Joachim Brink

Verwaltung

Frau Lydia de Boer

Frau Gerta Waden

Herr Lothar Kruse

Herr Guido Meyer

Gäste

Frau Kerstin Benedix (Gleichstellungsbeauftragte)

Herr Geert Müller (Bürgermeister Gemeinde Rhauderfehn, Vertreter des Städte- und Gemeindebundes)

Es fehlen:

Mitglieder SPD

Herr René Stratmann

Mitglieder UWG/CDU

Herr Wolfgang Behrens

Frau Silvia Bunger

Herr Burchard Esders

Einzelratsmitglieder

Herr Siegfried Tanculski

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

Öffentlicher Teil

zu 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ratsvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass zu der Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Die Mitglieder des Rates sind durch Ladung vom 01.10.2021 zur Sitzung einberufen worden.

zu 2. Feststellung der Tagesordnung

Ratsmitglied Krummen beantragt, die Tagesordnungspunkte 11 (Antrag des Einzelratsmitglieds Tanculski – Klima- und Umweltschutz) und 12 (Antrag des Einzelratsmitglieds Tanculski – Tüntjer Weg) von der Tagesordnung abzusetzen. Er weist zu TOP 11 darauf hin, dass sich einerseits gerade die Arbeitsgruppe Klimaschutz gegründet habe und andererseits momentan ein Entwässerungskonzept erstellt werde. Daher seien zu den in TOP 11 aufgeworfenen Fragen keine abschließenden Antworten möglich. In TOP 12 gehe es um die Erläuterung und Auslegung von gesetzlichen Bestimmungen. Das sei nicht Aufgabe des Rates.

Ratsmitglied Erhardts pflichtet ihm bei.

Der Rat beschließt bei einer Enthaltung und einer Gegenstimme, die Tagesordnungspunkte 11 und 12 von der Tagesordnung abzusetzen.

zu 3. Genehmigung des Protokolls der letzten Ratssitzung

Der Rat genehmigt einstimmig das Protokoll der Sitzung des Rates vom 24.06.2021.

zu 4. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass der Bericht vor der Sitzung als Powerpoint-Präsentation auf der Leinwand gezeigt wurde. Im Einzelnen handele es sich um folgende Punkte:

- Das Straßenfest 2021 musste wegen der anhaltenden Corona-Pandemie und den damit verbundenen hohen Anforderungen der geltenden Corona-Verordnung abgesagt werden.
- Die Maßnahmen zur Wiedervernässung des Rhaudermeer – Leegmoores haben begonnen.
- Die Sanierungsarbeiten an der Middendorfstraße sind abgeschlossen.
- Zur 700-Jahr-Feier für den Ortsteil Langholt findet in der Zeit vom 09.10.2021 bis zum 31.10.2021 die Wanderausstellung "Johanniter an der Nordseeküste – Gemeinschaft, Glaube, Geschichte" im Gulfhaus statt.
- Für die Grundschulen Ostrhauderfehn und Holtermoor sowie für die Kindertagesstätten an der Hauptstraße und der Kapellenstraße hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie der Gemeinde für den Einbau stationärer raumluftechnischer Anlagen eine Förderung in Höhe von insgesamt 1.720.224,00 € gewährt.
- Die Ergebnisse der Kommunalwahlen und der Bundestagswahl 2021 sowie die Zusammensetzung des neuen Rates können auf der Homepage der Gemeinde abgerufen werden. Wahleinsprüche sind nicht eingegangen.
- Im Waggon findet am 25. und 26.10.2021 ein Babysitterkurs statt.
- Der Seniorenbeirat bietet ab sofort keine festen Sprechstunden mehr an. Termine können telefonisch unter 04952/994460 vereinbart werden.
- An verschiedenen Terminen zwischen dem 20.10.2021 und dem 04.12.2021 können Bürgerinnen und Bürger kostenlos das auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen anfallende Laub beim Bauhof abgeben.

- Der Baum- und Strauchschnittabfuhr des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Leer findet in der Gemeinde Ostrhauderfehn am 02.11.2021 statt.
- In der Zeit vom 16.11.2021 bis zum 25.01.2022 bietet der Präventionsverbund verschiedene Vorträge zum Thema "Sorgen und Fragen im Umgang mit Kindern" an.
- Maßgebliche Beschlüsse des Verwaltungsausschusses aus den Sitzungen vom 19.07.2021, 06.09.2021 und 11.10.2021 werden aufgeführt.

zu 5. Anfragen und Anregungen von Einwohnern zu den Tagesordnungspunkten

Es werden weder Anfragen gestellt noch Anregungen gegeben.

zu 6. Ehrungen aus Anlass von Jubiläen Vorlage: BV/108/2021

Bürgermeister Geert Müller aus Rhauderfehn nimmt als Vertreter des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes (NStGB) die Ehrungen vor. In seiner auf Plattdeutsch gehaltenen Rede überbringt er zunächst die Grüße des NStGB. Er geht darauf ein, dass gerade den ostfriesischen Gemeinden ihre Eigenständigkeit und Unabhängigkeit immer wichtig war. Andererseits sei man sich aber auch bewusst, dass man von der Obrigkeit abhängig sei. Den Mittelweg zu finden zwischen der verfassungsmäßig garantierten Selbstverwaltung und den Vorgaben übergeordneter Behörden sei nicht leicht. Die jetzt für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit zu ehrenden Ratsmitglieder hätten daher eine nicht immer einfache Aufgabe zu bewältigen.

Der Rat sei ein Schmelztiegel der Gesellschaft. Es gebe eine Vielzahl unterschiedlicher Charaktere. Aber eines verbinde alle Ratsmitglieder – nämlich das Bestreben, Ostrhauderfehn zum Wohle der Allgemeinheit nach vorne zu bringen. Der Rat in Ostrhauderfehn habe kluge und strategische Entscheidungen getroffen, auch wenn vieles im Stillen ablaufe. An dieser positiven Entwicklung hätten die jetzt zu Ehrenden einen erheblichen Anteil.

Sechs Ratsmitglieder feiern mit Abschluss dieser Wahlperiode Ratsjubiläen. Außerdem sei der Bürgermeister von Ostrhauderfehn Günter Harders dann 15 Jahre im Amt und erhalte dafür ebenfalls eine Ehrung.

Im Einzelnen nimmt Bürgermeister Müller folgende Ehrungen vor. Für die Geehrten findet er noch einige persönliche Worte:

Name	Jubiläum	Ehrung
Günter Harders	15 Jahre hauptamtlicher Bürgermeister	Ehrennadel in Bronze und Urkunde des Kreisverbandes
Klaus de Boer	15 Jahre Ratsmitgliedschaft	Ehrennadel in Bronze und Urkunde des Kreisverbandes
Lars Krummen	15 Jahre Ratsmitgliedschaft	Ehrennadel in Bronze und Urkunde des Kreisverbandes
Bernd Revens	15 Jahre Ratsmitgliedschaft	Ehrennadel in Bronze und Urkunde des Kreisverbandes
Helene Peper	25 Jahre Ratsmitgliedschaft	Ehrennadel in Gold und Urkunde des Landesverbandes
Johannes Bolland	25 Jahre Ratsmitgliedschaft	Ehrennadel in Gold und Urkunde des Landesverbandes
Günther Lüken	30 Jahre Ratsmitgliedschaft	Ehrenmedaille oder Große Verbandsurkunde

zu 7. 1. Nachtragshaushalt 2021
Vorlage: BV/145/2021

Frau de Boer erläutert die Festsetzungen der Nachtragshaushaltssatzung 2021 sowie die Ansätze des Nachtragshaushaltsplans 2021 umfassend. Sie stellt dar, dass sich die finanzielle Situation gegenüber dem ursprünglichen Plan gebessert habe. So sei der Finanzhaushalt jetzt ausgeglichen. Der Vorbericht wird Punkt für Punkt erläutert.

Alle Unterlagen haben den Ratsmitgliedern vorgelegen. Der Verwaltungsausschuss habe einen einstimmigen Empfehlungsbeschluss gefasst.

Ratsmitglied Krummen bedankt sich bei Frau de Boer für die Erarbeitung und Erläuterung der Nachtragshaushaltssatzung und des Nachtragshaushaltsplans 2021. Er weist darauf hin, dass die positive Entwicklung gegenüber dem ursprünglichen Plan gut sei. Allerdings seien Maßnahmen aus diesem Jahr in das kommende Jahr verschoben worden. Es bleibe abzuwarten, wie sich die Situation in 2022 darstelle.

Ratsmitglied Erhardts freut sich ebenfalls über die gute Entwicklung und hofft, dass der Haushalt im kommenden Jahr auch positiv gestaltet werden könne.

Der Rat beschließt einstimmig die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan nebst Stellenplan, Anlagen und Bestandteilen.

zu 8. Förderung zur Ansiedlung von Hausärzten und Hausärztinnen
Vorlage: BV/149/2021

Bürgermeister Harders stellt dar, dass Dr. med. Michael Noseleit, Moorweg 20, Ostrhauderfehn, mitgeteilt habe, dass er von der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen die Zulassung zur Nachbesetzung des vakant gewordenen Sitzes von Frau Dr. Sibum-Brouwer erhalten habe. Er habe in dem Zusammenhang eine Förderung gemäß den vom Rat der Gemeinde verabschiedeten Richtlinien zur Förderung der Ansiedlung von Hausärztinnen und Hausärzten beantragt. Nach den Richtlinien könne Herr Dr. Noseleit eine zweckgebundene Förderung in Höhe von bis zu 50.000 € erhalten. Dr. Noseleit wolle am 01.12.2021 seine Praxis eröffnen.

Der Verwaltungsausschuss habe einen einstimmigen Empfehlungsbeschluss gefasst.

Der Rat beschließt einstimmig, die beantragte Förderung gem. den Richtlinien zur Förderung von Hausärztinnen und Hausärzten zu gewähren.

zu 9. Annahme und Vermittlung von Spenden und ähnlichen Zuwendungen gem. § 111 Abs. 7 NKomVG; hier: Kinder- und Jugendfeuerwehr, Jugendarbeit Waggon
Vorlage: BV/125/2021

Bürgermeister Harders erklärt, dass gemäß § 111 Abs. 7 NKomVG i. V. m. § 25a Abs. 2 der Verordnung zur Änderung der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung über die Annahme und Vermittlung von Schenkungen zu entscheiden ist. Hier sei der Rat wegen der Spendenhöhe zuständig.

Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen (Sachleistungen) dürften nach der Vorschrift zur Erfüllung der Aufgaben eingeworben und angenommen oder an Dritte zur Wahrnehmung eines öffentlichen Zwecks vermittelt werden. In einem jährlichen Bericht seien außerdem Geber, Zuwendungen und Zweck gegenüber der Kommunalaufsicht mitzuteilen.

Folgende Spende solle angenommen werden:

Frau M. aus Ostrhauderfehn, möchte

1. 2.000,00 € zur Förderung der Kinder- und Jugendfeuerwehr und
2. 500,00 € zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit Waggon spenden.

Der Verwaltungsausschuss habe die Annahme der Spende einstimmig empfohlen.

Der Rat beschließt einstimmig, die Spende von Frau M. aus Ostrhauderfehn in Höhe von insgesamt 2.500,00 € anzunehmen.

zu 10. Umlaufbeschluss - Kindertagesstätte Potshausen **Vorlage: BV/133/2021**

Bürgermeister Harders berichtet, dass der Rat der Gemeinde Ostrhauderfehn am 24.06.2021 beschlossen habe, die Kindertagesstätte in Potshausen nicht selbst zu bauen, sondern für 25 Jahre zu pachten. Ungewiss blieb dabei jedoch eine Regelung für die Zeit nach Ablauf des Pachtvertrages. Grundstückseigentümerin sei die Kirchengemeinde Potshausen, Erbpächter das Bauunternehmen Gruben.

Gemeinsam mit der Kommunalaufsicht und dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Leer wurde daher eine alternative Form der Finanzierung ausgearbeitet, die letztlich für die Gemeinde Ostrhauderfehn wesentlich wirtschaftlicher sei und auch von der Fa. Gruben und der Kirchengemeinde Potshausen getragen werde. Diese Alternative sehe wie folgt aus:

1. Das Gebäude werde zum Festbetrag, der den Pachtzahlungen über 25 Jahre entspreche, von der Fa. Gruben errichtet und an die Gemeinde Ostrhauderfehn verkauft.
2. Der Erbpachtvertrag werde mit dem Kauf auf die Gemeinde Ostrhauderfehn übertragen.
3. Die Laufzeit des Erbpachtvertrages werde auf 99 Jahre (vorher 25 Jahre) festgelegt.

Diese Vorgehensweise belaste die Gemeinde Ostrhauderfehn finanziell lediglich in der Form höher, dass zur Finanzierung des Haushaltes 2022 ein Darlehen erforderlich sein werde, das mit einem geringen Zinssatz belastet sei. Ansonsten verfüge die Gemeinde Ostrhauderfehn über einen Zeitraum von 99 Jahren über eine Kindertagesstätte und nicht wie vorher über 25 Jahre mit entsprechenden Folgekosten.

Insgesamt führe der Kauf des Gebäudes zu einer wesentlich besseren Ausgangslage der Gemeinde Ostrhauderfehn.

Der Verwaltungsausschuss habe dem Rat in seiner Sitzung am 19.07.2021 einstimmig den Kauf der noch zu errichtenden Kindertagesstätte in Potshausen von dem Bauunternehmen Gruben zu den vorgenannten Konditionen empfohlen.

Der Rat habe in einem Umlaufverfahren mit 24 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung und einer weiteren nach der Rückmeldefrist noch abgegebenen Nein-Stimme den Kauf zu den oben aufgeführten Bedingungen ebenfalls beschlossen.

Der Rat nimmt den Umlaufbeschluss zur Kenntnis.

- zu 11. Klima- und Umweltschutz**
1. Wie ist die Gemeinde auf Starkregen mit 30 l pro qm und mehr, vorbereitet?
2. Was ist aus dem Kommunalen Klimaschutzbericht 2017 geworden?
3. Was ist aus der Bürgerbeteiligung im Rahmen von B-Plänen, was mit den Baumbepflanzungsvorgaben geworden?

**-Antrag des Ratsmitgliedes Siegfried Tanculski vom 09.08.2021-
Vorlage: AN/008/2021**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt (s. TOP 2).

- zu 12. Tüntjer Weg**
1. Erläuterung des § 13.
2. Dto für den § 35.6
3. Wie ist der § 1.a in die Planungen eingefloßen.

**-Antrag des Einzelratsmitgliedes Siegfried Tanculski vom 06.09.2021-
Vorlage: AN/009/2021**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt (s. TOP 2).

- zu 13. Anträge und Anfragen**
Vorlage: AN/010/2021

Bürgermeister Harders geht darauf ein, dass Ratsmitglied Ertwiens-Buchwald im Namen der Partei Bündnis 90/Die Grünen drei Anfragen gestellt habe.

“Anfrage 1:

- a.) In welcher Höhe belaufen sich die finalen Kosten für das Vereinsheim in der Kirchstr, 221?
b.) Wie hoch waren die geflossenen Zuschüsse / Förderungen und Zuwendungsbescheide für dieses Projekt?

Anfrage 2:

Gleiche Fragestellung bezogen auf das Feuerwehrhaus Langholt.

Anfrage 3:

Gleiche Fragestellung bezogen auf das Feuerwehrhaus Holterfehn.”

Bürgermeister Harders beantwortet diese Anfragen wie folgt:

Zu Anfrage 1:

- a.) Die Gesamtkosten für das Vereinsheim belaufen sich auf 2.351.240,00 €.
b.) Der Gemeinde wurden Zuschüsse in Höhe von 1.076.099,00 € bewilligt.
Somit betragen die Eigenmittel der Gemeinde 1.275.141,00 €.

Zu Anfrage 2:

- a.) Die Gesamtkosten für das Feuerwehrhaus Langholt belaufen sich auf 659.884,00 €.
b.) Der Gemeinde wurden Zuschüsse in Höhe von 106.157,00 € bewilligt.
Somit betragen die Eigenmittel der Gemeinde 553.727,00 €.

Zu Anfrage 3:

- a.) Die Gesamtkosten für das Feuerwehrhaus Holterfehn belaufen sich auf 1.550.000,00 €.

b.) Der Gemeinde wurden bislang Zuschüsse in Höhe von 38.667,00 € bewilligt. Allerdings seien noch Mittel aus der Feuerschutzsteuer vom Landkreis Leer beantragt. Die Höhe stehe jedoch bislang nicht fest.
Somit betragen die Eigenmittel der Gemeinde zurzeit 1.511.333,00 €.

zu 14. Verabschiedung von Ratsmitgliedern
Vorlage: BV/132/2021

Bürgermeister Harders erläutert, dass 11 Ratsmitglieder mit Ablauf der Wahlperiode aus dem Rat ausscheiden. Diese sollen jetzt ehrenvoll verabschiedet werden.

Bürgermeister Harders geht darauf ein, dass die Ratsarbeit oft schwierig sei. Oft müsse man mit sich selbst ringen, um eine Entscheidung zu treffen. Nicht immer könne man sich sicher sein, das Richtige zu tun. Die jetzt ausscheidenden Ratsmitglieder hätten sich in ihrer Arbeit zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Ostrhauderfehn engagiert

In der Gemeinde Ostrhauderfehn habe sich in den letzten Jahren viel getan. An dieser positiven Entwicklung hätten auch die ausscheidenden Ratsmitglieder maßgeblichen Anteil. Die meisten Entscheidungen seien von allen Mitgliedern des Rates mitgetragen worden.

Er dankt allen ausscheidenden Ratsfrauen und Ratsherren für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im Rat und wünscht ihnen auf ihrem weiteren Lebensweg alles Gute.

Aus dem Rat scheiden aus:

Name	Ratzugehörigkeit
Folkmar Körte	1 Jahr und 1 Monat
Andreas Janssen	3 Jahre und 1 Monat
Siegfried Tanculski	3 Jahre und 11 Monate
Tina ter Veen	5 Jahre
Nicole Beck	8 Jahre und 11 Monate
Wolfgang Behrens	10 Jahre
Bernd Revens	15 Jahre
Karl-Heinz Kempen	17 Jahre und 11 Monate
Siegfried Kruse	19 Jahre und 2 Monate
Anita Möhlmann	23 Jahre und 1 Monat
Helene Peper	25 Jahre

zu 15. Anfragen und Anregungen von Einwohnern zu den Tagesordnungspunkten

Ein Bürger erkundigt sich nach den im Rat geltenden Corona-Regeln. Ihm sei aufgefallen, dass einige Ratsmitglieder eine Maske aufsetzen würden, wenn sie ihren Platz verließen. Die Jubilare dagegen hätte ihre Ehrung ohne Maske entgehen genommen.

Bürgermeister Harders erläutert, dass alle Ratsmitglieder geimpft oder genesen seien.

Abschließend wünscht Ratsvorsitzende Groote den ausscheidenden Ratsmitgliedern ebenfalls alles Gute.

Sie bedankt sich bei allen Ratsmitgliedern für ihre geleistete Arbeit. Ihr habe die Arbeit immer Spaß gemacht.

.....
Günter Harders
Bürgermeister

.....
Janneke Groote
Ratsvorsitzende

.....
Joachim Brink
Protokollführer